

Turn- und Sportverein Hermannsburg von 1904 e.V.



Vereinsnachrichten Internet-Version

Nummer 27, Winter 2003/2004

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TuS Hermannsburg

Das 99. Jahr des Bestehens des MTV / TuS Hermannsburg geht zu Ende. Es gab wieder sehr großen Einsatz im Trainings- u. Wettkampfbetrieb und bei diversen Großveranstaltungen. Allen Trainern, Übungsleitern, Helfern und Sponsoren danken wir herzlich für die geleistete Arbeit oder finanzielle Hilfe.

Die sportlichen Erfolge und Ereignisse können Sie auf den nächsten Seiten nachlesen.

Wir hatten es befürchtet: die Schließung des Waldbades im Sommer hat zu einem drastischen Rückgang der Schwimmabteilung geführt. Personell (es steht nur noch ein Trainer zur Verfügung) waren wir nicht in der Lage, die Kinder und Jugendlichen zum Schwimmen nach Fassberg zu fahren. Jetzt kommen nur noch wenige zum Training zumal Eintritt gezahlt werden muss. Es ist nicht möglich, dass der Verein den Eintritt übernimmt, da der monatliche Beitrag kaum die Kosten für Verbandsabgaben, Versicherung, Wettkampf- u. Buskosten etc. deckt. Leider!

Die Aufkündigung der Bewirtschaftungskosten für unser Vereinsheim durch die Gemeinde zum 31.12.2003 machte den Einbau einer Solar- / Ölheizung in Kabine 4 und umfangreiche Isoliermaßnahmen notwendig. Einen alten Öltank mit Öl erhielten wir von der Gemeinde. Der Landkreis Celle und die Regionalstiftung der niedersächsischen Sparkassen gaben Zuschüsse. Ein Restbetrag von ca. 12.500,- Euro muss auf dem Kreditweg aufgebracht werden.

Erfreulich war die Hilfe durch Arbeitseinsätze bei unserer Baumaßnahme, da sie unser Defizit nicht noch größer werden ließ.

In Zukunft fallen jährlich noch nicht absehbare Kosten für Wasser, Abwasser, Heizungs- und Wartungskosten an.

Eine gesegnete Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Neues Jahr wünscht allen Lesern

der Vorstand des TuS Hermannsburg

Berichte aus den TuS Abteilungen

Abteilung Triathlon

Rekordbeteiligung beim Schüler- und Jugend-Duathlon

Bei sommerlichen Temperaturen von bis zu 26° fand am 20.09.2003 der Duathlon-Tag des TuS Hermannsburg statt. Insgesamt 101 jugendliche Ausdauersportler fanden sich auf dem Sportplatz in der Lotharstraße ein, um sich beim Laufen, Radfahren und anschließendem erneuten Laufen zu messen.



101 Schüler und Jugendliche, das war absoluter Rekord. „Wir hatten mit 60 bis 70 Startern gerechnet, aber diese große Teilnehmerzahl übertraf alle Erwartungen“, so Uwe Naderhoff, Organisator des Schüler- und Jugend-Duathlons, der während der gesamten Sommersaison bei anderen Wettkämpfen in ganz Niedersachsen für die Hermannsburger Veranstaltung geworben hatte. Die Jugendlichen kamen auch aus allen Teilen unseres Bundeslandes. Nicht ohne Grund, denn in

Hermannsburg fand erstmalig der Abschlusswettkampf des Schüler-Nord-Cups statt, eine Nachwuchsmeisterschaft des Triathlon Verbandes Niedersachsen, und letztlich haben sich die Veranstaltungen in den letzten Jahren positiv „herumgesprochen“. Schade jedoch, dass sich nur sieben jugendliche Hermannsburger Sportler und Sportlerinnen getraut haben, am Duathlon teilzunehmen. Es ist zu hoffen, dass im Jubiläumsjahr der TuS stärker vertreten wird.

Sportlich wurden wieder hervorragende Leistungen geboten. Ehrgeizig, aber gewohnt sportlich fair erkämpften sich die Nachwuchssportler Platz für Platz, um vielleicht bei der Siegerehrung auf das Treppchen zu kommen. Die Wettkampfstrecken 1km Laufen / 4km Radfahren / 1km Laufen für die jüngeren und etwa die doppelten Streckenlängen (2km / 8km / 1km) für die älteren Jugendlichen mussten überwunden werden. Die Hermannsburger schlugen sich in ihren Altersklassen jeweils prächtig:

Nachname	Vorname	Platz	Zeit	Dis-tan-zen
Koch	Kai	4	23:54	1- 4-1
Vagedes	Thomas	16	28:53	1- 4-1
Naderhoff	Thorsten	5	28:57	2- 8-1
Naderhoff	Linda	5	31:48	2- 8-1
Koch	Laura	8	32:26	2- 8-1
Garmatter	Viola	10	33:17	2- 8-1
Ermgassen	Sarah	13	35:50	2- 8-1

In der Gesamtwertung des Schüler-Nord-Cups 2003 mit über 200 Teilnehmern aus Niedersachsen erreichten die Hermannsburger Nachwuchstriathleten ebenfalls gute Platzierungen: 2. Linda Naderhoff, 3. Thorsten

Naderhoff, 4. Kai Koch, 7. Laura Loch, 8. Miriam Lühmann.

Premiere hatte das Auswerteteam bestehend aus Niko Biedermann und David Webel. Die beiden Hermannsburger arbeiteten in ihrem „EDV-Büro“ im Tennisheim schnell und fehlerfrei. Dadurch mussten die Sportler nicht lange auf ihre Platzierungen und die Siegerehrung warten, was leider bei vielen Veranstaltungen der Fall ist.

Nicht nur der Hermannsburger Veranstalter war mit der Durchführung zufrieden; schon kurz nach dem Wochenende kamen Rückmeldungen, u.a. eine Nachricht des Trainers vom Stader SV, der mit 22 (!) Startern und vielen Betreuern und Eltern angereizt war: „*Noch Gratulation für euren schönen Wettkampf , hat uns gut gefallen. (kommen wieder !!)*“.

Im nächsten Jahr wird es eine neue Radstrecke geben, die sportlich interessanter sein wird. Der Termin ist voraussichtlich der 11.09.2004!

Ganz besonderer Dank gilt sämtlichen Helfern und Sponsoren (insbesondere EDEKA-Neukauf, Hubertus-Apotheke, Runners Point), ohne deren Unterstützung eine solche Veranstaltung nicht durchführbar wäre!

Co-Organisator: Uwe Naderhoff

Bereich Sportabzeichen

Ein ganz neues Laufgefühl!

Groß war die Überraschung, als Wolfgang Bödeker im Mai bekannt gab, dass sich der Kreis (als Träger des zu den Christian-Schulen gehörenden Sportplatzes) entschlossen hat, die Laufbahn mit einem neuen Rotsand-Belag zu versehen, deren Zustand wir schon seit Jahren als „Zumutung“ angeprangert hatten. Natürlich musste die Aktion dann, bei Ämtern und Behörden scheint das nicht anders zu laufen, holterdiepolter vorbereitet werden. Ein kleiner Trupp von Prüfern und Prüflingen hat in Schweiß treibender Samstagarbeit die schon über den Belag vorstehenden Schotter- und Schlackebrocken rausgeharkt und weggekart. Tatsächlich war der Belag in der nächsten Woche schon drauf, konnte aber noch nicht benutzt werden, weil die für das abschließende Walzen notwendige Feuchtigkeit (sprich: Regen) noch nicht geliefert worden war. Der Regen kam dann sogar relativ prompt, so dass wir beim nächsten Abnahmetermin das neue Laufgefühl so richtig auskosten konnten. Also: ein ganz großes Dankeschön an unseren 1. Vorsitzenden, der diese Erneuerung ermöglicht hat.

Soviel zu den äußeren Bedingungen für die Arbeit in der abgelaufenen Saison 2003!

Und wie war die Saison? Wir können zufrieden sein:

- 37 Schüler (13 weibl., 24 männl.)
- 9 Jugendliche (4 weibl., 5 männl.)
- 40 Erwachsene

insgesamt also 86 haben in diesem Jahr das Sportabzeichen erworben. Darunter sind, wie immer, die meisten

Wiederholer. Erfreulicherweise ist auch wieder eine stattliche Schar Neuer zum Sportabzeichen gestoßen. Auf der anderen Seite haben mehrere aus Gesundheits- oder Altersgründen aufgehört oder es in einer oder mehreren Disziplinen nicht geschafft, weil die Anforderungen zu hoch waren. Dass man das Sportabzeichen aber ohne Probleme ein Leben lang „machen“ kann, beweist Matthias Randerath, der sich in diesem Jahr zum 49. Mal den Prüfern gestellt hat. Im nächsten, dem Jubiläumsjahr für den TuS, folgt die 50. Prüfung! Ein seltenes und bewundernswertes „timing“!

Leider konnte in diesem Jahr erstmalig (!) das Sportabzeichen beim Ferienpass nicht angeboten werden, weil beide Hermannsburger Bäder geschlossen waren bzw. gar nicht erst geöffnet wurden. Eine Fahrt ins Freibad Herrenbrücke war mit den Kindern nicht machbar.

Apropos Schwimmen: wegen der Schließung des Hallenbades in den Sommermonaten hatten wir die sonst je ein Mal im Monat angesetzten Abnahmetermine auf zwei Wochen vor und drei Wochen nach der Schließung zusammen gedrängt. Dass ab Wiedereröffnung alle Sportler und Prüfer das volle Eintrittsgeld zahlen mussten, hat bei den Betroffenen zu mehr als nur Verwunderung geführt.

Die Verleihung der Urkunden wird – wie seit vielen Jahren üblich – in gemütlicher Runde im Vereinsheim erfolgen, wegen der langen Bearbeitungszeit in Hannover wahrscheinlich erst im März.

Für das Prüferteam: Wolfgang Buschkiel

Abteilung Turnen

Die turnenden Männer reisen auch gerne!

Nicht nur Männerturnen mit Erich und Per ist gut, auch die Randbedingungen. In dieser Turngruppe sind nicht zu verachten. Gefeiert wird öfter in privater Atmosphäre oder an anderer Stelle. Zum Beispiel, die Sommer-Radtour in die nähere Umgebung mit dem Besuch einer Kneipe oder die Winterwanderung mit anschließender Einkehr in ein Lokal.

Aber die Höhepunkte der Gemeinschaft werden immer bei Reisen oder Besichtigungen durch unsern Turnbruder Rolf Prange gesetzt. Rolf organisiert seit Jahren Fahrten und Besichtigungen zu aller Zufriedenheit. Welche Arbeit in den Vorbereitungen dieser Fahrten steckt, soll durch eine tabellarische Auflistung der Veranstaltungen gezeigt werden. Die Turner wollen immer in die Höhe!

- Fernsehurm in Wardböhmen
- Transrapid - Versuchsstrecke im Emsland
- Baker Hughes INTEG in Celle
- Rüstungsfirma in Bremen
- Contidrom in Jeversen
- Zuckerfabrik in Uelzen
- Kunststoff-Firma Deutgen in Hermannsburg
- Flughafen in Hannover
- Haake Fertighaus- Bau in Celle

Die letzte gemeinsame Fahrt war die "Höchste" im wahrsten Sinne des Wortes: die Brocken Wanderung (1.142m). Hier hat Rolf Prange eine ganz tolle Fahrt organisiert. Mit dem Bus ging es von Hermannsburg nach Ilsenburg (Harz). Von hier haben etwa 20 Personen auf dem Heinrich Heine Wanderweg den Brocken „erklommen“. Das



Wetter war gut zum Wandern geeignet. Nur auf dem Brocken war es etwas kühl und diesig. Mit einer guten Fernsicht wurden wir für den Aufstieg nicht belohnt. Die zweite Gruppe von etwa 20 Personen fuhr von Ilsenburg nach Wernigerode weiter und hatte dort einen schönen Tag. Von Wernigerode aus fuhren einige unserer Turngruppe auf den Brocken per Eisenbahn. Gegen 20 Uhr trafen wir alle wieder in Hermannsburg ein. Lieber Rolf, für diese und alle anderen Touren sei Dir herzlich gedankt! Hoffentlich hast Du noch weitere gute Ideen. Die Flasche „Schierker Feuerstein“ hast Du hoffentlich schon probiert?

Durch solche Veranstaltungen wird das Männerturnen noch interessanter als es schon ist.

Walking - Fitness für jedermann ☺ !

Seit einem halben Jahr treffen wir uns nun schon einmal wöchentlich für circa 90 Minuten zum Walking. Aller Anfang war schwer, doch inzwischen sind wir alle so fit, dass wir mühelos einige Kilometer hinter uns lassen können. Die meisten haben bisher die Stange (Sticks) gehalten, aber auch Neulinge haben sich dank der Sticks schnell im Boden verankert. Fröhlich, wir treffen uns um 8³⁰ Uhr auf dem Parkplatz von „Drei Linden“ in Baven und gut gelaunt, starten wir zunächst mit Dehnübungen, damit der Kater keine Chance hat! Trotz ordentlichem Kalorienverbrauchs bleibt immer genügend Puste für ein Schwätzchen nebenher.

Die Streifzüge durch die Natur ermöglichen es uns auch, unsere Sauerstofftanks wieder aufzufüllen und vergnügt in den Rest des Tages (Woche?!) zu starten.

Obwohl Walking auf der Beliebtheitskala der Sportarten unheimlich gestiegen ist, finden sich leider nicht genügend couragierte Männer, die sich unserer Truppe anschließen. Bis zum heutigen Tage hat nur ein Mann Durchhaltevermögen bewiesen! Dies soll jedoch kein Vorwurf sein, sondern vielmehr ein Appell an alle diejenigen, die aktiv etwas für ihre Gesundheit tun möchten!

Karin Hartung

Stabübergabe beim Kinderturnen

Die Turngruppen für Eltern und Kind werden jetzt von Petra Neuendorf und Manuela Garthe betreut. Mit viel Engagement und Hingabe haben sie sich der neuen Aufgabe verschrieben. Das findet nicht nur bei den Eltern sondern ganz besonders auch bei den Kindern die entsprechende Resonanz.

Aus gesundheitlichen Gründen musste Ursula Späth diese Aufgabe, für die sie sich lange Zeit einsetzte, in andere Hände geben. Wir danken ihr an dieser Stelle noch einmal und wünschen ihr alles Gute.

Abteilungsleiter Turnen: Erich Johannes

Auch auf unsere Jugendlichen ist Verlass

Im Kinderturnen haben Julia Thies und Christiane Schneider seit geraumer Zeit Ursula Späth hilfreich zur Seite gestanden. Jetzt haben sie nach dem Fortgang von Kathrin Kulke die Betreuung eigener Gruppen übernommen. Ihr Fachwissen erweitern die

18-Jährigen zur Zeit in Wochenend-Lehrgängen beim Niedersächsischen Turnerbund in Wolfenbüttel. Ziel ist die amtliche Übungsleiterlizenz für das Turnen mit Kindern. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Spaß bei der neuen Aufgabe.

Abteilungsleiter Turnen: Erich Johannes

Kreis-Kinder- und Jugendturnfest 2004 in Hermannsburg

Im Rahmen der 100-Jahr-Feiern des TuS Hermannsburg ist uns die Ausrichtung des nächsten Kreis- Kinder- und Jugendturnfestes vom Niedersächsischen Turnerbund Kreis Celle übertragen worden.

Am Wochenende 26./27. Juni 2004 werden hier ca. 400 bis 500 Kinder und

Jugendliche erwartet. Eine Veranstaltung, die sicher viel Freude bereitet, aber auch viele helfende Hände aus den Reihen des TuS benötigt. Ein Termin, den es unbedingt vorzumerken gilt.

Abteilungsleiter Turnen: Erich Johannes

Sondereinsatz der Männer aus der Turnabteilung im Vereinsheim.

Sparen im doppelten Sinn steht auf der Aufgabenliste des TuS. Um die optimale Ausnutzung der Energie geht es beim Sport sehr häufig. Hier ging es aber darum, die Heizenergie in unserem Vereinsheim am Schwimmbad besser als bisher auszunutzen.

Mussten wir uns schon dem politischen und finanziellen Diktat der Gemeinde unterwerfen und die Energieversorgung des Vereinsheims auf eigene Kosten übernehmen, so soll dieses auf

Sicht die Mitgliedesbeiträge doch so wenig wie möglich belasten.

So galt es die Wärmedämmung des Dachbodens dringend zu verbessern. Tatkräftig stellte eine ganze Gruppe ihr Können und ihre Einsatzbereitschaft unter Beweis. So sparte der Verein durch Eigenleistung gleich doppelt. Nicht gespart wurde jedoch an einer deftigen Brotzeit und an Lob für das Geleistete.

Abteilungsleiter Turnen: Erich Johannes

Rücken fit ! - für Sie und Ihn - Gesundheitsorientierte Fitness

Klagen über Rückenbeschwerden hören wir von Männern genauso wie von Frauen. Viele Beeinträchtigungen müssen nicht sein, wenn gezielt vorgebeugt und die Muskulatur fit gehalten wird. Deshalb bieten wir seit Oktober 2003 das Trainingsangebot jetzt gemeinsam für Frauen und Männer an.

Dieses Angebot ist ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel „**Pluspunkt Gesundheit DTB**“.

Treffpunkt ist Mittwochs um 18³⁰ Uhr in der Turnhalle II der Christian-Schule. „Ich freue mich über jeden gesundheitsbewussten Teilnehmer“ so unsere Übungsleiterin Carola Lange.

Abteilung Tennis

Der nächste Aufschwung kommt bestimmt...

Mit diesem Satz versuchen Politiker und Experten, unserem momentan wirtschaftlich gebeutelten Land Mut zuzusprechen. Mit diesem Satz versuchen auch wir in der Tennisabteilung, dem Prinzip Hoffnung Raum zu geben.

Wir sehen zwar, dass der „harte Kern“ der aktiven Mitglieder in die Jahre kommt, dass die nachwachsende Generation mit Beruf und Familie, bzw. Ausbildung und Familienplanung, voll ausgelastet ist. Wir sehen vor allem, dass uns die Idole fehlen - jetzt wird wahrscheinlich eher Frauenfußball angesagt sein.

Wir müssen hinnehmen, dass unsere großartige Seniorinnen-Mannschaft dieses Mal den Klassenerhalt nicht geschafft hat, dass es äußerst schwierig war, eine Jugendmannschaft aufzustellen, dass es noch schwieriger ist, motivierte Eltern zu finden, sowie eine Nachfolge für die ausscheidende Jugendwartin, dass es nicht möglich war, in diesem Jahr den Stukepokal auszuspielen, dass sogar die Vereinsmeisterschaften ausfielen - und - und - und!

Dies alles darf für uns kein Grund zur Resignation sein! Ich möchte Positives aus der Abteilung aufzählen:

Wir besitzen eine hervorragende Tennisanlage. Für mich ist es die schönste im ganzen Landkreis. Wir haben einen Kleinfeldplatz, um kleinere Kinder ans Tennisspiel heranzuführen. Dies ist keine Selbstverständlichkeit! Wir haben einen höchstmotivierten „Bauleiter“, der Arbeitseinsätze koordiniert und es schafft, immer wieder ein paar hilfs-

bereite Mitglieder zu finden, einen Platzwart, der pünktlich zur Saisonöffnung die Plätze herrichten lässt.

Ab der kommenden Saison verfügen wir über zwei Trainer. Neben Falk Elbers, der schon seit ein paar Jahren den Nachwuchs trainiert, wird sich künftig auch Tilo Hafner einsetzen. Tilo ist 24 Jahre alt, seit seinem 6. Lebensjahr im TuS. Er erwarb den Trainerschein vor fünf Jahren. Im Winter wird er zunächst aushilfsweise für Falk Elbers Jugendliche trainieren, und ab Mai 2004 wird er sowohl Kleinkinder-, Jugend- als auch Erwachsenentraining anbieten.

Auch einen „Vergnügungsausschuss“ gibt es, der sich um verschiedene Gemeinschaftsveranstaltungen, die der Geselligkeit und dem Zusammenhalt dienen, kümmert. Diese positiven Potenziale noch effektiver einzusetzen, mehr Werbung zu betreiben - auch in Kindergarten und Schule - „Jeder kann mitmachen“ - Tage anzubieten, Gästekarten in der Touristik-Information auszugeben, eventuelle finanzielle Umstrukturierungen vorzunehmen, wird unsere vornehmliche Aufgabe im nächsten Jahr sein. Es wird übrigens das: 25. Jahr unseres Bestehens sein. Wir sollten es als einen "Neuanfang" nutzen!

Auch wenn uns die großen Idole abhanden gekommen sind: Tennis ist und bleibt ein attraktiver Sport für jung und alt, sowohl für Einzelkämpfer als auch für Mannschaftssportler.

Abteilungsleiterin: Marlo Meie

Abteilung Kanusport

Richtung Norden und immer geradeaus

Eine der großen Verbandsfahrten, an der wir Kanuten seit Jahren gerne teilnehmen, ist die Schwentine – Rallye. Die Schwentine verbindet die größeren Seen der Ostholsteinischen Seenplatte miteinander, bevor sie in die Kieler Förde mündet.

Die Rallye findet immer am letzten Sonnabend im August statt, und deshalb steigen wir am 30. morgens um 7 Uhr in die Autos. Trotz der Baustelle können wir zügig den Elbtunnel durchqueren und erreichen nach über zwei Stunden Autofahrt Klausdorf, den Zielort der Rallye, wo wir ein Auto für den Rücktransport abstellen. Die zu fahrende Strecke kann von den Teilnehmern bestimmt werden: 40 km ab Eutin als Goldstrecke, 30 km ab Plön für Silber und 13 km ab Preetz für Bronze. Wir haben wie immer für Silber gemeldet, also auf nach Plön!

Vor dem Start kommt es zu leichter Irritation. Wir stehen nicht auf der Meldeliste. Glücklicherweise habe ich den Durchschlag des Einzahlungsscheines dabei, und nach einigem Reden erhalten wir unsere Startkarten. Beim Einsetzen der Boote erwartet uns die nächste Schwierigkeit. Durch den extrem trockenen Sommer ist der Wasserspiegel um etwa einen Meter gesunken, so dass wir an der üblichen Stelle nur mühsam aufs Wasser gelangen und kaum richtig schwimmen. Nach etwa 200 Metern mündet die Schwentine dann in den Großen Plöner See; für uns Kleinfluss - gewöhnte Heidekanuten immer wieder ein grandioser Anblick. Ein kurzer Blick auf die weite Wasserfläche beruhigt uns. Der

Wind ist nur schwach und die Wellen deshalb entsprechend niedrig. Das haben wir in früheren Jahren schon anders erlebt, und dann können die zwei Kilometer über den See zu einer haarigen Angelegenheit werden.

Der schmale Durchstich durch die Prinzeninsel, durch den wir den Großen Plöner See verlassen, hält die nächste Überraschung bereit: das Wasser wird flach, die Paddel berühren den Grund, und dann sitzen wir fest. Also Ärmel hochkrempeln und stoßen und schieben! Mühsam geht es vorwärts, und die Einer schaffen es schließlich auch, für unseren Zweier ist vor einer kleinen Brücke endgültig Schluss. Also hinein in das knöcheltiefe Wasser und ziehen. Nach etwa 20 Metern können wir wieder einsteigen und erreichen bald die Umtragestelle zum Kleinen Plöner See.

Da das Wetter sich verschlechtert hat, legen wir unsere Regenkleidung an und durchqueren bei leichtem Nieseln nacheinander den Kleinen Plöner See, den Kronsee, den Fuhlensee und den Lanker See. Inzwischen ist es 13 Uhr vorbei und damit Zeit für die Mittagspause. Vorher müssen wir uns aber noch einen Kontrollstempel beim Kanuklub Preetz abholen. Dann steigen wir an unserer gewohnten Stelle aus. Der Regen hat zugenommen, was ein

junges Paar, das eine der vorhandenen Bänke besetzt, nicht im geringsten zu stören scheint. Wir versammeln uns unter einem Baum. Nach einiger Zeit schützt das dichte Blätterdach auch nicht mehr ausreichend vor dem Regen, und wir steigen wieder in die Boote.

Hinter Preetz folgt ein reiner Flussabschnitt. Die Schwentine ist hier nicht breiter als die Örtze. Häufige Grundberührungen und starke sommerliche Verkrautung bremsen unsere Fahrt immer wieder. Vor dem Kraftwerk Ralsdorf ist der Fluss zum Rosensee aufgestaut, d. h. man hat ein Wald- und Wiesengelände geflutet. Zum ersten Mal in all den Jahren ragen die abgestorbenen Baumstümpfe aus dem Wasser heraus, und wir müssen mühsam eine Rinne durch Unmengen von Kraut und Schlamm suchen. Am Ende des Rosensees erwartet uns der eigentliche Hätetest: die Boote müssen 1,6 Kilometer über Land transportiert werden. Ein Bootswagen erleichtert die

Arbeit. Unterwegs bekommen wir wohlschmeckenden Apfelsaft als Erfrischung gereicht. Leider erfahren wir auch, dass die Umtragestrecke wegen des niedrigen Wassers einen halben Kilometer länger sein muss. Als wir endlich die Oppendorfer Mühle erreichen, herrscht dort wüstes Gedränge. Vielen ist die körperliche Anstrengung anzumerken, sie reagieren gereizt. Auch wir wollen die Sache schnell zu Ende bringen. Wir schleifen unseren großen Zweier die Böschung hinab, springen nass und verdreckt hinein und legen ab.

Noch 2 Kilometer liegen vor uns. Am Ziel in Klausdorf holen wir unsere Medaillen ab und beeilen uns, unsere Boote zu verladen. Auf dem Rückweg mit dem Auto sehen wir rechts einen Teil der Strecke vorbeihuschen. Es dauert nur Minuten, wofür wir am Morgen Stunden brauchten.

7 Stunden Kanu, über 5 Stunden Auto, aber schön war es, und im nächsten Jahr wollen wir wieder hin.

Wilfried Schwabe

Abteilung Fußball

Wie in der letzten Ausgabe bereits angekündigt soll hier und heute nun der Bericht von unserem Pfingstturnier der F- und G-Jugendmannschaften folgen.

Bei herrlichem Frühlingswetter gingen sieben F-Jugendmannschaften sowie acht G-Jugendmannschaften zum Kampf um die Wanderpokale an den Start.

Neben interessanten Fußballspielen wurde auch wieder die allseits beliebte Spielstraße mit neuen Angeboten als Rahmenprogramm eingebaut. Außerdem gab es auch etwas gegen Hunger und Durst.

Die bei der Turnierleitung ausgestellten Wanderpokale machten großen Eindruck bei den kleinen Torjägern. Jeder hätte sie gerne bekommen, aber es gibt immer nur einen Sieger. Bei der F-Jugend blieb der Pokal im Verein. Er ging an unsere 1. Mannschaft.

Bei der G-Jugend ging der TuS Oldau/Ovelgönne als Sieger aus dem Turnier hervor.

Diese beiden Mannschaften sind nun Pfingsten 2004 zur Pokalverteidigung gefordert. Außerdem bekamen alle Kinder vom 1. bis 7. bzw. 8. Platz Erinnerungsplaketten, sodass keiner leer ausgehen musste.

Unser Dank gilt allen Sponsoren und Helfern im Vorder- wie im Hintergrund.

Zur laufenden Saison

Zu dieser Saison konnten wir einen neuen Herrentrainer verpflichten. Es handelt sich um den Kreislehrwart

Peter Bartosch. Auch wenn es zur Zeit nicht gut aussieht, ist er recht zuversichtlich und sieht das Schiff noch nicht als gesunken an. Es steckt noch viel Potenzial in der Mannschaft, so seine Worte.

Die A-Jugend spielt in der Bezirksliga ganz oben mit. Leider haben wir dort Personalsorgen. Zurzeit müssen wir ständig auf B-Jugendspieler zurückgreifen, um die Mannschaft voll zu bekommen. Zu Beginn der Saison hatten wir 22 Leute auf der Liste. Zwischenzeitlich hat der Torwart verletzungsbedingt seine Karriere beenden müssen und 9 Leute sind so nach und nach ausgestiegen - und das in der Bezirksliga. Das müsste doch ein enormer Anreiz für die Jugendlichen sein, in solch einer Klasse spielen zu können.

Alle anderen Mannschaften von der B-bis zur F-Jugend halten sich gut im Kreis.

Die G-Jugend hat es sogar geschafft in 10 Spielen 47:0 Tore zu erzielen und somit 30 Punkte als Staffelsieger einzufahren. Herzlichen Glückwunsch.

Altherren und Altliga als Spielgemeinschaft mit dem SV Beckedorf spielen ebenfalls ganz oben mit. Die 2. Herren steht zum Redaktionsschluss auf Platz 4.

Abteilungsleiterin: Hanna Hanebuth

Abteilung Badminton

Let´s talk about.....B A D M I N T O N

Wir hatten einen schönen Sommer, einen goldenen Herbst und wer weiß, vielleicht auch einen tollen Winter mit viel Schnee, frostiger Kälte, glasklaren Nächten und strahlendem Sonnenschein mit einem wolkenlosen Himmelblau.

Aber, und das steht bereits jetzt schon fest, wir hatten, mal wieder, ein tolles Badminton-Jahr. Na dann, let´s talk about it:

Am 5. / 6. April startete Matthias Lang ganz allein beim Peiner Eulencup und konnte sich somit bei einem von vielen externen Turnieren beweisen. In fünf Klassen starteten insgesamt 365 Teilnehmer in Einzel-, Doppel- und Mixed-Konkurrenzen. Ein riesiges Badmintonturnier! Im Herreneinzel D starteten allein schon 60 Spieler. Insgesamt gab es 20 Gruppen à drei Spieler und nur der Gruppensieger erreichte die Hauptrunde. Leider musste Matthias schnell feststellen, dass er starke Gegner hatte und so schied er bereits in der Vorrunde mit 0:2 und 1:2 Sätzen aus. Dennoch war er sehr beeindruckt von dem Turnier, nicht zuletzt aufgrund der tollen Organisation bei so vielen Spielern am Start.

Dass Matthias aber den Mut nicht verlor, sah man daran, dass er gleich am



Ende des Monats April, diesmal zusammen mit Torsten Bergmann, beim Welfenpokal in Braunschweig antrat. Und unsere beiden Herren ließen kaum Zweifel aufkommen, dass sie den TuS-Hermannsburg würdig vertreten wollten. Zusammen starteten sie in der Klasse E der Hobbyspieler und kamen letztendlich mit zwei Titeln, also sehr erfolgreich, wieder zurück in die Heide.

Die Ergebnisse hier im einzelnen:

Herreneinzel

1. Matthias Lang (TuS Hermannsburg)
2. Torsten Bergmann (TuS Hermannsburg)
3. Ingo Schulze (MTV Bad Grund)
4. Michael Kuhn (BC zur Hanse)

Herrendoppel

1. Platz: T. Bergmann / M. Lang (TuS Hermannsburg)
2. Platz: Jens Obermann / I. Schmidt (MTV Bad Grund)
3. Platz: Sangaran Rajiendran / R. Zwiauer (BV Gifhorn)

Nach den externen Turnieren nun zu den fast schon traditionellen internen Turnieren. Fangen wir mal bei den Vereinsmeisterschaften der Doppel- und Mixed-Konkurrenzen an, die diesmal am 14.06.2003 ausgetragen wurden. Neu bei den Meisterschaften war, dass wir uns dieses Jahr dafür entschieden haben, bessere Spieler den „Neuzugängern“ zuzulassen. Diese neue Regelung fand großen Anklang, so dass wir letztendlich mit insgesamt 15 Spielern das Turnier bestreiten konnten.

Bei dem Vergnügen wirkten mit:

Mareike Ahrens
Sabine Behrens
Katrin Buhle
Kirstin Helberg
Susanne Klooth
Constance Maune
Kathleen Schädlich
Torben Wehmeyer

Rainer Behrens
Torsten Bergmann
Mark Hamers
Fabian Kalks
Matthias Lang
Thomas Peters
Björn Richter

Dass die neue Regelung nicht nur gern angenommen wurde, sondern sich auch spielerisch gut durchsetze, konn-



te man gleich an den ersten gelosten Paarungen merken. Niemand hatte das Gefühl, gnadenlos unterzugehen bzw. haushoch überlegen zu sein. Und das war letztendlich das Schöne daran. Wir hatten alle einen irren Spaß, auch wenn manche Matches das Letzte von uns abverlangten und wir lieber aufgeben wollten, als einen ggf. dritten, entscheidenden Satz, zu spielen. Aber wir haben alle durchgehalten!!!

Nach einem anstrengendem Nachmittag standen die ersten Sieger fest: Herzlichen Glückwunsch an: Sabine Behrens und Thomas Peters als Vereinsmeister 2003!!!

Und auch wenn wir erst gegen 18:45 Uhr (!) unsere Damen- und Herrendoppel beginnen konnten, waren wir fest entschlossen, es durchzuziehen! Den Damen-Doppel-Pokal 2003 sicherten sich letztendlich: Sabine Behrens und Kathleen Schädlich!! Und bei den Herren konnten sich Thomas Peters zusammen mit Björn Richter



durchsetzen, die ebenfalls erstmals gemeinsam auf dem Platz standen.

Insgesamt war es ein sehr spannendes, tolles Sportwochenende, auch wenn wir am Sonntag überwiegend damit beschäftigt waren uns, so gut es eben ging, nicht zu bewegen. Ehrlich gesagt: es ging auch gar nicht vor lauter Muskelkater.



Und wer uns schon kennt, der weiß, dass nach den Vereinsmeisterschaften in den Doppel- und Mixed-Konkurrenzen auch noch die Vereinsmeister im Damen- und Herrendoppel ausgespielt wurden. Und die fanden diesmal am 27.09.2003 statt. Für dieses Turnier gingen an den Start:

Sabine Behrens, Claudia Block, Katrin Buhle, Kathleen Schädlich sowie Torsten Bergmann, Niko Biedermann, Ernst Fürst, Fabian Kalks, Matthias Kunde, Matthias Lang, Thomas Peters, Björn Richter, Jens Rosenbrock und Torben Wehmeyer.

Die harte Konkurrenz machte es dem Vorjahressieger – Torsten Bergmann – diesmal nicht leicht. Aber seine Gegner mussten schnell feststellen, dass Mr. Bergmann in einer außergewöhnlich guten Form war und so gewann er auch in seiner Gruppe souverän. Mit Schiedsrichter, Linienrichter und Ballmädchen (!) wurde letztendlich das

Finale unserer beiden „alten Hasen“ Torsten Bergmann und Thomas Peters ausgetragen.

Es war ein Kampf der Giganten, in dem Torsten Bergmann den ersten Satz zu 6 für sich entscheiden konnte. Doch Thomas Peters gab nicht auf. Die letzten Reserven aus sich herausgeholt, siegte er im 2. Satz mit 15:11 und forderte von seinem Gegner den dritten und entscheidenden Satz. Doch Torsten Bergmann ließ sich den Pokal nicht nehmen und siegte letztendlich 15:5 und konnte sich somit erneut Vereinsmeister Herren-Einzel nennen.

Um Platz 3 kämpften Matthias Lang gegen Torben Wehmeyer. Auch hier wurde, bis zum Schluss, hart gekämpft. Letztendlich holte sich Matthias Lang den verdienten Treppchenplatz.



Die Platzierungsspiele der Herren sahen nach einem anstrengenden Nachmittag wie folgt aus:

- Platz 5: Ernst Fürst
- Platz 6: Niko Biedermann
- Platz 7: Matthias Kunde
- Platz 8: Fabian Kalks
- Platz 9: Björn Richter
- Platz 10: Jens Rosenbrock.

In der Damen-Konkurrenz war die Vorjahressiegerin, Tanja Kowallik, diesmal nicht dabei und so konnte sich Kathleen Schädlich in ihrer Gruppe durchsetzen und schaffte den Sieg zur Vereinsmeisterin im Damen-Einzel 2003. Der Pokal geht also dieses Jahr in die Lotharstraße. Platz 2 sicherte sich Katrin Buhle, gefolgt von Claudia Block und Sabine Behrens.

So, soviel also über die Vergangenheit. Blicken wir in die Gegenwart und die Zukunft. Gegenwart: Zum Zeitpunkt der Abgabe des Berichtes haben wir ein weiteres Externturnier in Pinneberg am 02.11.2003 noch vor uns. Wir werden also hierüber in der nächsten Ausgabe der Vereinsnachrichten berichten. Ebenfalls werden wir dann auch über unser beliebtes Schleifchenturnier berichten, das Ende November 2003

abgehalten wurde. Und ich verspreche Euch: es wird einige Überraschungen geben....

Verbleibt der Blick in die Zukunft: für diese haben wir uns persönlich vorgenommen, mal wieder neben Badminton allgemein, auch etwas anderes auf die Beine zu stellen. Wir wär's: habt Ihr Lust auf eine Schlittenfahrt, auf eine Fahrradtour, auf einen Grillabend, eine Boßel- oder Paddeltour?? Na dann seid Ihr bei uns ja nach wie vor richtig. Uns, und auch hoffentlich Euch, schwirren da so einige Ideen durch den Kopf, die wir hoffentlich, mit Eurer Hilfe, umsetzen werden, damit wir weiterhin so viel Spaß haben, wie bisher und wir auch in der nächsten Ausgabe der Vereinsnachrichten wieder sagen könnten:

Let's talk about – BADMINTON ---Tschau Eure Kathleen Weber

Abteilung Basketball

Auch für die Basketballer startete im September endlich die Saison 2003 / 2004. Ab dieser Saison hat eine männliche U18 Mannschaft den Spielbetrieb aufgenommen. Von den bisher 2 gespielten Begegnungen war noch kein Sieg für die junge Mannschaft drin, jedoch ist diese Mannschaft ja auch noch am Anfang ihrer Basketball - „Laufbahn“ und so wird sich früher oder später der eine oder andere Sieg einstellen.

Die weibliche U20 Mannschaft hatte bis Ende Oktober auch nur 1 Spiel auf ihrem Spielplan, was sie leider knapp verlor. Doch nachdem sie die letzte Saison ungeschlagen als Tabellen-



erster abgeschlossen, kann man wohl auch nur von anfänglichen „Ladehemmungen“ sprechen und positiv auf die noch folgenden Begegnungen warten.

Für die 1. Herren Mannschaft fing der Spielbetrieb leider auch nicht sehr glücklich an, so wurden die bis jetzt 2 gespielten Begegnungen doch recht klar verloren.

Zwar ist die Mannschaft zu dieser Saison in die Bezirksoberliga aufgestiegen, hat momentan jedoch schwere personelle Probleme, da für mehrere Spieler auch ein Studium zu bewältigen ansteht.

Zu der ebenfalls am Spielbetrieb gemeldeten Mixed – Mannschaft gibt es leider noch keine Spielergebnisse, da noch keine Begegnung anstand.

Zu allen Spielbegegnungen der einzelnen Mannschaften wird aber sicherlich in der nächsten Ausgabe des TuS-Heftes mehr zu berichten sein.

Neben dem normalen Spielbetrieb kam auch der Spaß neben dem Spielfeld nicht zu kurz. So war dieses Jahr der Supercup in Braunschweig wieder ein fest eingeplantes Event. Mit namhaften Nationalmannschaften wie Frankreich, Schweden, Kroatien und natürlich der deutschen Mannschaft um NBA Star Dirk Nowitzki war auch diese Reise wieder ein Muss für jeden an Basketball Interessierten.

Waren noch letztes Jahr ca.10 Mitglieder bei diesem Ereignis vor Ort, so konnten dieses Mal stolze 21 Fans der



BSG – Südheide auf der Tribüne gezählt werden.

Nachdem auch noch die Autogramm-jäger erfolgreich an ihre Idole rankamen, konnte nach einem Tag voller schöner Eindrücke um das Spiel mit dem Ball und dem Korb die Heimreise angetreten werden.

Es stand aber noch ein zweiter Pflichttermin in Braunschweig an, das legendäre Mixed – Turnier. Zwar bekam die BSG Mannschaft mit 3 weiblichen Spielerinnen noch Unterstützung aus

Celle, doch fand man sich am Ende doch mehr im unteren Drittel der 100 !!! gemeldeten Teams wieder.

Und so lässt sich eigentlich nur noch sagen, dass der Spaß am Spiel immer im Vordergrund stehen sollte, was bei der Basketballsparte sicherlich nicht das Problem sein sollte.

Für Leute, die überlegen mal beim Training der Mannschaften vorbeizuschauen, lässt sich nur sagen : Wir beißen nicht. Die Trainingszeiten stehen hinten im Heft.

Abteilungsleiter Basketball: Matthias Winkelmann

Abteilung Judo



Bronze für Alexander Schmunk

Wie bereits im Vorjahr erkämpfte sich Alexander Schmunk eine Bronzemedaille in der Gewichtsklasse über 100kg bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der Männer U20 in Frankfurt/Oder. Seine beiden Vereinskameraden Andreas Glaskow (bis 90kg) und Miriam Garmatter (bis 52kg) hatten sich ebenfalls für die „Deutsche“ qualifiziert. Trotz einiger ansehnlicher Kämpfe reichte es bei beiden noch nicht für eine Platzierung.

Miriam Garmatter und Yvonne Rasch als Doppelstarter

Sehr flexibel kann Trainer Dieter Wer-muth seine beiden „Super-Leichtgewichte“ derzeit bei Mannschaftskämpfen im Damenbereich einsetzen. Miriam Garmatter und Yvonne Rasch kämpfen als Doppelstarter in der Regionalliga- und 2. Bundesligamannschaft der Kampfgemeinschaft TuS Hermannsburg / Osnabrücker TB. Dort deckt Miriam die Gewichtsklassen bis

48kg bzw. 52kg ab. Yvonne wird bis 52kg bzw. bis 57kg eingesetzt.



Matthias Schmunk in Liga 1

In dieser Saison bestritt Matthias Schmunk seine Mannschaftskämpfe beim Zweitligisten Judo Team Hannover. Nach Rückzug des Hauptsponsors wird das Team jedoch aufgelöst. Daher nahm Matthias jetzt ein Angebot des Braunschweiger JC an, um im nächsten Jahr in der 1. Bundesliga zu starten.

Abteilungsleiter: Frank Walzer

Turn- und Sportverein Hermannsburg von 1904 e.V.



TuS Aufnahmeantrag

Ich/Wir beantrage/n die Mitgliedschaft in dem o.g. Verein und erkenne dessen Satzung* an. *Die Satzung ist beim Vorstand erhältlich

Name	Vorname	Geb.-Datum	Abteilung

Straße: _____


Wohnort: _____ Eintrittsdatum: _____.____.200__

Einzelmitgliedschaft Familienmitgliedschaft

Ist schon ein Familienmitglied im TuS Hermannsburg? Ja Nein

Name dieses/dieser TuS Mitgliedes/Mitglieder: _____

...Seite bitte vollständig heraustrennen...

 Personenkreis	Allgemeiner Beitrag	Zulage Tanzen	Zulage Tennis
Kinder und Jugendliche; Schüler und Studenten	4,00 €	2,00 €	4,00 €
Erwachsene	6,00 €	2,00 €	5,00 €
Familien mit Kindern bis 18 Jahre	12,00 €	/	10,00 €
Aufnahmegebühren			
Alle Abteilungen (außer Tennis)	1 Monatsbeitrag		
Aufnahmegebühr Tennis	Jugendliche 16-18 Jahre		25,00 €
	Erwachsene		50,00 €
	Familien		70,00 €

Einzugsermächtigung **** nicht zutreffendes streichen**

Hiermit ermächtige/n ich/wir widerruflich, die von mir/uns zu leistenden Beiträge für den TuS Hermannsburg e.V. **halbjährlich** / jährlich**** bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres nachfolgend aufgeführten Kontos durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Kontoänderungen werde ich dem Verein umgehend mitteilen. Der Austritt kann nur zum Ende eines Kalenderjahres durch schriftliche Erklärung an den Vorstand erfolgen.

Kontonummer	
Kreditinstitut	
Bankleitzahl	
Ort/Datum	
Unterschrift Mitglied bzw. gesetzlicher Vertreter	
Unterschrift Kontoinhaber (falls abweichend)	

...Seite bitte vollständig heraustrennen...

Aus dem Vorstand

1904 ↔ 2004

100 Jahre TuS Hermannsburg

Der Turn und Sportverein, TuS - Hermannsburg wurde im Jahr 1904 als MTV „Männer-Turn-Verein“ gegründet. Im Jahr 2004 blicken die Sportler auf 100 Jahre Sport in Hermannsburg zurück. Mit über 1950 Mitgliedern ist der TuS einer der größten Vereine im Landkreis Celle. Der Verein bietet folgende Abteilungen an:

- | | | | | |
|---------------|-------------------|---|-----------------|--------------------|
| 1. Badminton | 5. Handball |  | 9. Schwimmen | 13. Turnen |
| 2. Basketball | 6. Judo | | 10. Tanzsport | 14. Triathlon |
| 3. Faustball | 7. Kanusport | | 11. Tennis | 15. Sportabzeichen |
| 4. Fußball | 8. Leichtathletik | | 12. Tischtennis | 16. Volleyball |

Die o. a. Abteilungen können von der Bevölkerung in Hermannsburg und Umgebung genutzt werden. Da der Verein auf eine lange Tradition zurückblickt, sucht der Vorstand alte Urkunden und Unterlagen, die Auskunft über das Sportgeschehen vor 1945 geben. Im nächsten Jahr feiert nicht nur der Verein 100 jähriges Jubiläum, auch die Tennisabteilung blickt auf 25 Jahre "Ballwechsel" zurück. Alle Veranstaltungen im Jahr 2004 laufen unter dem Motto 100 Jahre TuS Hermannsburg". Da wären das Vereinsvergnügen im Januar, der Volkslauf im April, Jugendturniere Fußball und Handball, der Duathlon-Tag im September, 25 Jahre Tennisabteilung und natürlich das TuS Jubiläum selbst. Leider gibt es hier Raum- und Terminprobleme, so dass Einzelheiten dazu erst Anfang des nächsten Jahres vorliegen.

Dieter Bartelt

Vereinsvergnügen 2004

Bitte vormerken

Unser **Vereinsvergnügen im Jubiläumsjahr 2004** findet am Samstag, 31. Januar in Völker's Hotel statt. Mitglieder, Freunde des Vereins und Gäste sind herzlich willkommen. In einer gesonderten Einladung werden wir Ihnen das Programm Anfang Januar vorstellen. Vorbestellungen für die Eintrittskarten können Sie schon jetzt mit Ihrem Abteilungsleiter abstimmen.

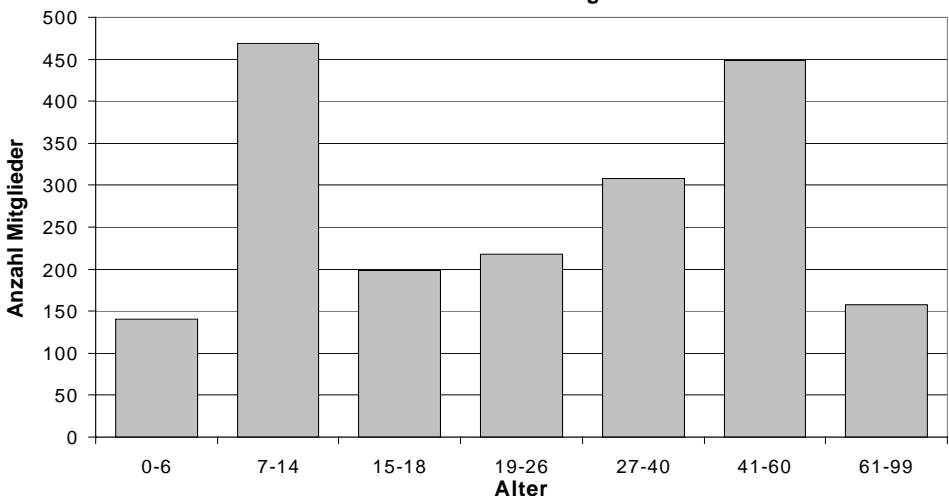
Der Mitglieds- und Beitragswart informiert

Am **02.02.2004** erfolgt wieder die Beitragsbelastung. Wenn Sie zu Ihrer Abbuchung Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an unseren Mitglieds- und Beitragswart Thomas Thake (e-Mail: mitgliedswart@tus-hermannsburg.de). Änderungen jeder Art (Anschrift, Konto, Mitgliedsstatus, etc.) mögen bitte rechtzeitig ebenfalls an Thomas Thake gemeldet werden. Vielen Dank!

Kurz vor Beginn des Jubiläumsjahres hat Thomas Thake einige Zahlen über die Altersstruktur der TuS Mitglieder zur Verfügung gestellt. Nebenstehender Grafik ist zu entnehmen, dass die stärkste Gruppe die der 7-14jährigen ist, dicht gefolgt von der Gruppe der 41-60jährigen. Ca. 42% aller Vereinsmitglieder sind 18 Jahre und jünger. Dieses spricht für die gute Nachwuchsarbeit aller Trainer, Übungsleiter und Betreuer.

Quelle: SPG/Thomas Thake Stand 03.11.2003

Altersstruktur aller TuS Mitglieder



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2004

TuS Hermannsburg e.V.
Vorstand

Hermannsburg, d.15.11.2003

Hiermit laden wir alle Mitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung ein und freuen uns über eine zahlreiche Beteiligung.

Tagesordnung

zur Jahreshauptversammlung am 12.März 2004, 20,00 Uhr
in Völkers Hotel, Billingsstr.7, Hermannsburg

1. Begrüßung
2. Genehmigung der veröffentlichten Niederschrift über die JHV 2003
3. Berichte der Abteilungsleiter liegen als Tischvorlage vor
Ehrung der erfolgreichen Sportler/innen
Badminton, Basketball, Faustball, Fußball, Handball, Judo, Kanu, Leichtathletik, Schwimmen, Sportabzeichen, Tanzen, Tennis, Tischtennis, Turnen, Triathlon und Volleyball
4. Bestätigung der Abteilungsleiter
5. Geschäftsbericht
6. Grußwort der Gäste
7. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Vorstandswahlen
10. Beitragsanpassung
11. Ehrungen
12. Verschiedenes - Aussprache

Der Vorstand
TuS Hermannsburg e.V.



TuS Anschriften



- Geschäftsstelle** Hanna Hanebuth
Olendorp 26b
29320 Hermannsburg
Tel. 05052 / 9750140
Fax 9750141
- Sportanlagen** Vereinsheim, Waldsportplatz, Tennisplätze
..... Lotharstraße 68, am Waldbad
Oertzetalhalle Lutterweg 7
Hallen I bis III der
Christian-Schulen Missionsstraße 6
Halle Hermann-Billung-Schule
(Grundschule) Lutterweg 18
Sportplatz der
Christian-Schulen Alte Celler Heerstraße
- Bankverbindungen**
Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01) Konto: 55 591 598
Volksbank Celler Land (BLZ 257 916 35) Konto: 27 46 400
- Internet** www.tus-hermannsburg.de
- E-Mail** info@tus-hermannsburg.de

TuS Trainingszeiten

BADMINTON

weibl. u. männl. Erwachsene

donnerstags: 19⁰⁰-22⁰⁰, Halle I + III

Ül: Kirstin Helberg

Tanja Kowallik

freitags: 20⁰⁰-22⁰⁰, Halle I + III

Ül: Kirstin Helberg

BASKETBALL

1. Herren :

montags: 20⁰⁰-22⁰⁰, Oertzelhalle

donnerstags: 20⁰⁰-22⁰⁰, Sportpark Bergen

Weiblich U20 + Männliche U18 :

montags: 18⁰⁰-20⁰⁰, Christian-Halle

Mixed :

dienstags + freitags 19⁰⁰-20⁰⁰, Sportpark Bergen

FAUSTBALL

Männer I-IV

donnerstags: 20⁰⁰-22⁰⁰, Oertzelhalle

Ül: Peter Kruse

Während der Sommersaison findet der Übungsbetrieb auf dem Sportplatz der Christian-Schule statt.

FUSSBALL

Trainingszeiten und -örtlichkeiten bitte bei den Trainern/Betreuern erfragen.

Trainer und Betreuer

G-Jugend, Jahrgang 1997 und jünger

Ül. Martin Meyhöfer

Kai-Lennart Schmidt

F-Jugend, Jahrgang 1995-1996

Ül. Hauke Eilers

E-Jugend, Jahrgang 1993-1994

E1

Ül. Marcus Bauer

Klaus Waldmann

Detlef Meyer-Renner

E2

Ül. André Struß

Georg Fuhrhop

E3

Ül. siehe E1 und E2

D11-Jugend, Jahrgang 1991-1992

D1

Ül. Karl-Heinz Pitzler

D2

Ül. Christian Vogel

Dieter Hehenkamp

C-Jugend, Jahrgang 1989-1990

Ül. Veysi Yavsan

Gregor Rissmann

Christian Koch

B-Jugend, Jahrgang 1987-1988

Ül. Jörg Wagener

Ulrich Schulte

A-Jugend, Jahrgang 1985-1986

Ül. Werner Hanebuth

Klaus Brede

1. und 2. Herren

Ül. Peter Bartosch

Sievert Asmussen

Altherren SG Beckedorf/Hbg.

Ül. Cord Hiestermann

Uwe Marquardt

Altliga SG Beckedorf/Hbg.

Ül. Wilfried Koch

Jugendwart

Martin Meyhöfer

Seniorenwart

Wilfried Koch

HANDBALL

Sämtliche Trainingseinheiten in der Oertzelhalle!

Minis I und II (männl. und weibl.) 5-8 Jahre

dienstags 17⁰⁰-18³⁰

Ül: Matthias und Cornelia Reinecke

Denise Lange, Franziska Dening

E-Jugend (männl. und weibl.) 8-10 Jahrefreitags: 15³⁰-17⁰⁰

Ül: Thomas Lückert

Johanna Riggers, Lena Gringuis

D-Jugend (weibl.) 10-12 Jahrefreitags: 17⁰⁰-18³⁰

Ül: Anke Lange

Denise Lange

D-Jugend (männl.) 10-12 Jahremontags: 17⁰⁰-18³⁰

Ül: Marc Weber

C-Jugend 1 u. 2 (weibl.) 12-14 Jahremontags: 18³⁰-20⁰⁰

Ül: Matthias Dening

Steffanie Schmitz

C-Jugend (männl.) 12-14 Jahredonnerstags: 18³⁰-20⁰⁰

Ül: Oliver Bült

B-Jugend (weibl.) 14-16 Jahrefreitags: 18³⁰-20⁰⁰

Ül: Manfred Dehning

B-Jugend (männl.) 14-16 Jahredonnerstags: 18³⁰-20⁰⁰

Ül: Manfred Dehning

Damenfreitags, 20⁰⁰-21³⁰

Ül: Manfred Dehning

Herrenfreitags, 20⁰⁰-21³⁰

Ül: Matthias Dehning

Torwarttrainingdonnerstags, 17³⁰-18³⁰

Ül: Anke Lange

Thomas Lückert

dienstags, 18³⁰-20⁰⁰

Ül: Manfred Dehning

JUDO**weibl. u. männl. Jugend 11-18 J.**dienstags: 18³⁰-20⁰⁰, Halle III

Ül: Dieter Wermuth, Marc Wermuth

Damen und Herrendienstags: 20⁰⁰-21³⁰, Halle III

Ül: Dieter Wermuth, Siegfried Stäbler

Jungen u. Mädchen 5-8 Jahremittwochs: 17⁰⁰-18⁰⁰, Halle IIIÜl: Thomas Hilmer, Yvonne Rasch,
Ute Weusthoff**Fortgeschrittene Kinder 8-11 J.**mittwochs: 18⁰⁰-19⁰⁰, Halle III

Ül: Marc Wermuth, Dieter Wermuth

Jugendliche Wettkämpfermittwochs: 19⁰⁰-20⁰⁰, Halle III

Ül: Dieter Wermuth, Marc Wermuth

Erwachs. Wettkämpferfreitags: 18³⁰-20³⁰, Halle III

Ül: Dieter Wermuth

KANUSPORT**Jugendliche und Erwachsene, Einzelteilnehmer und Familien**

Termine für Touren werden bei Saisonbeginn festgelegt.

Auskunft erteilt der Abteilungsleiter Wolfgang Bödeker

LEICHTATHLETIK**Lauftreff ohne Altersbegrenzung**

weibliche und männliche Teilnehmer,

April - September: freitags 18³⁰ UhrOktober - März: samstags 14³⁰ Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Waldbad, Dusch- und Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden.

Betreuer: Jürgen Lange

SPORTABZEICHEN

Im Winterhalbjahr findet kein Training zum Sportabzeichen statt. Es können aber die Trainingsangebote der anderen Abteilungen (z.B. Schwimmen, Triathlon, Lauftreff, Seniorenturnen) genutzt werden. Falls Interessen an Hallentraining in Leichtathletik besteht, bitte Nachricht an Wolfgang Buschkiel

SCHWIMMEN**Jungen u. Mädchen**montags: 15⁴⁵-18³⁰, Hallenbad

Ül: Klaus Zielosko

TANZSPORT**Gruppe (Anfänger)**

donnerstags: 1900-2000, Pausenhalle der Grundschule

Ül: Hubertus + Roswitha Weihs

Gruppe (Fortgeschrittene)

donnerstags: 20⁰⁰-21⁰⁰, Pausenhalle der Grundschule

Ül: Hubertus + Roswitha Weihs

Gruppe (Anfänger)

donnerstags: 21⁰⁰-22⁰⁰, Pausenhalle der Grundschule

Ül: Hubertus + Roswitha Weihs

Hubertus und Roswitha Weihs sind über Harald Deutgen zu erreichen.

TENNIS

Sommer

Jugendtraining

mittwochs: 14⁰⁰-17⁰⁰

Ül: Falk Elbers

Training für Erwachsene

nach persönl. Abstimmung mit den Trainern im Rahmen der vorgegebenen Zeiten (s. Aushang am Tennisplatz)

Damen

dienstags: 14⁰⁰-18⁰⁰

Ül: Margrit Deack

Senioren

donnerstags: 18⁰⁰-20⁰⁰

Jedermann

freitags: ab 18⁰⁰

Ül: Siegfried Deack

Winter

Jungen u. Mädchen ab 5 Jahre und Jugendliche bis 18 Jahre

Einteilung durch Falk Elbers, Tilo Hafner

sonntags: 14⁰⁰-19⁰⁰, Halle I

Platzwart

Siegfried Deack

TISCHTENNIS

Herren

montags: 19³⁰-22⁰⁰, Hermann-Billing-Schule

Ül: Rolf Hoffmann

Punktspielbetrieb

samstags: 15⁰⁰-18⁰⁰, Hermann-Billing-Schule

TRIATHLON

Training für Schülerinnen und Schüler

Nach Absprache mit der Trainerin Dagmar Tatarczyk-Naderhoff

Training für Erwachsene

Nach Absprache mit dem Übungsleiter Hans Waßmann

TURNEN

Eltern u. Kind (ab 2 Jahre)

mittwochs: 16⁰⁰-17⁰⁰, Halle I

Ül: Petra Neuendorff, Manuela Garthe

Eltern u. Kind (ab 4 Jahre)

mittwochs: 17⁰⁰-18⁰⁰, Halle I

Ül: Petra Neuendorff, Manuela Garthe

Kinderturnen ab 6 Jahre

Gruppe 1: mittwochs: 16⁰⁰-17⁰⁰, Halle II

Ül: Julia Thies, Christiane Schneider,

Gruppe 2: mittwochs: 17⁰⁰-18⁰⁰, Halle II

Ül: Julia Thies, Christiane Schneider

Geräteturnen Mädchen ab 7 Jahre

montags: 16⁰⁰-18⁰⁰, Halle I

Ül: Regina Miller

Geräteturnen Mädchen ab 10 Jahre

dienstags: 18⁰⁰-20⁰⁰, Halle II

Ül: Regina Miller

Wettkampfturnen weibl.

freitags: 18⁰⁰-20⁰⁰, Halle I

Ül: Regina Miller

Männergymnastik u. Spiele, ab 18J.

montags: 20⁰⁰-22⁰⁰, Oertzelhalle

Ül: Erich Johannes, Per Vogelsang

Frauengymnastik ab 18 Jahre

montags: 20⁰⁰-22⁰⁰, Halle I

Ül: Maren Frind

Gesundheitsorientierte Fitness

mittwochs: 18³⁰-19³⁰, Halle II

Ül: Carola Lange

Walking

donnerstags: 8³⁰-ca.10⁰⁰ Treffpunkt

„Drei Linden“, Baven

Ül: Carola Lange

Aerobic

mittwochs: 20⁰⁰-21³⁰, Halle II

Ül: Joana Petzhold

Ball sportgruppe

montags: 18⁰⁰-20⁰⁰, Turnhalle Oldendorf

Ül: n.n.

Behindertensport

freitags: 17⁰⁰-18³⁰, Albert-Schweitzer

Ül: Maren Frind, Anita Möller

Gesundheitstraining nach moderner**Musik**

mittwochs: 17³⁰-18³⁰, Hermann-Billing-Schule

Ül: Maren Frind

Seniorenturnen

dienstags: 14³⁰-16⁰⁰, Halle II

Ül: Maren Frind

Frühsport

montags 9⁰⁰-11¹⁵ Halle III (fest eingetragene Teilnehmer)

Ül: Carola Lange

Herzsportgruppe

in Zusammenarbeit mit TuS Bergen

VOLLEYBALL**weibl. Jugend 1990 und jünger**

dienstags: 16³⁰-18⁰⁰, Halle I

donnerstags: 16⁰⁰-17³⁰, Oertzelhalle

Ül: Anke Eber

Damen (Kreisliga)

dienstags: 19³⁰-21⁰⁰, Oertzelhalle

donnerstags: 17³⁰-19³⁰, Oertzelhalle

Ül: Cornelia Koch,

Antje North

Damen (Kreisklasse)

dienstags: 18³⁰-20⁰⁰, Oertzelhalle

Ül: Anke Eber

Hobby

dienstags: 20⁰⁰-22⁰⁰, Oertzelhalle

Beachvolleyball

Ül.: Jörg Bösemann

Who's who im TuS

Der Vorstand

1.Vorsitzender, Wolfgang Bödeker
boedeker@tus-hermannsburg.de

2.Vorsitzender, Christian Vogel
vogel@tus-hermannsburg.de

Leiterin der Geschäftsstelle: Hanna Hanebuth
info@tus-hermannsburg.de

Ehrenvorsitzender, Klaus Hermsdorf

Ehrenvorsitzender, Walter Riggers

Schatzmeister, Hans-Heinrich Winkelmann
schatzmeister@tus-hermannsburg.de

Mitglieds- und Beitragswart, Thomas Thake

mitgliedswart@tus-hermannsburg.de

Schriftwart, Ilse Hemme
schriftwart@tus-hermannsburg.de

Presse- und Medienwart, Uwe Naderhoff

pressewart@tus-hermannsburg.de

Hauptsportwart, Erich Johannes
hauptsportwart@tus-hermannsburg.de

Beisitzer, Archivar,
Dieter Bartelt
Jutta Stuke

Die Abteilungsleiter

Badminton, Thomas Peters
badminton@tus-hermannsburg.de

Basketball, Matthias Winkelmann
basketball@tus-hermannsburg.de

Faustball, Mathias Kunath
faustball@tus-hermannsburg.de

Fußball, Hanna Hanebuth
fussball@tus-hermannsburg.de

Handball, Matthias Dening
handball@tus-hermannsburg.de

Judo, Frank Walzer
judo@tus-hermannsburg.de

Kanusport, Wolfgang Bödeker
kanu@tus-hermannsburg.de

Leichtathletik, Jürgen Lange
leichtathletik@tus-hermannsburg.de

Schwimmen, Klaus Zielosko

schwimmen@tus-hermannsburg.de

Tanzsport, Harald Deutgen
tanzen@tus-hermannsburg.de

Tennis, Marlo Meier
tennis@tus-hermannsburg.de

Tischtennis, Rolf Hoffmann
tischtennis@tus-hermannsburg.de

Turnen, Erich Johannes
turnen@tus-hermannsburg.de
Annemarie Dehning

Triathlon, Hans Waßmann
triathlon@tus-hermannsburg.de

Sportabzeichenreferent
Bernd Eichert
sportabzeichen@tus-hermannsburg.de

Volleyball, Carola Puschmann
volleyball@tus-hermannsburg.de

Impressum

„**Vereinsnachrichten**“, die Informationsbroschüre des Turn- und Sportvereins Hermannsburg von 1904 e.V. (TuS Hermannsburg) erscheint halbjährlich und berichtet über Wissenswertes der Vereinsarbeit im TuS Hermannsburg und den Verein selbst.

Auflage: ca. 1400 Stück

Herausgeber: TuS Hermannsburg e.V.,
Olendorp 26b, 29320 Hermannsburg
Tel.: 05052/9750140 Fax: 05052/9750141
E-Mail: info@tus-hermannsburg.de
Internet: www.tus-hermannsburg.de

Redaktion: Uwe Naderhoff
E-Mail: naderhoff@tus-hermannsburg.de;

Die mit Namen benannten Artikel wurden der Redaktion eingereicht und stellen nicht zwingend die Meinung der Redaktion dar.

Die Redaktion behält sich Kürzungen der eingereichten Artikel vor!

Zustellung an alle Mitglieder. Familien, die mehrere Mitglieder im TuS Hermannsburg haben, erhalten nur ein Exemplar.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am **12.05.2004**.

Der **Erscheinungstermin** wird vor den Sommerferien 2004 liegen!

Druck: Jensen & Hampel, Celle

Inhaltsverzeichnis

<p>Vorwort..... 1</p> <p>Berichte aus den TuS Abteilungen 2</p> <p style="padding-left: 20px;">Abteilung Triathlon..... 2</p> <p style="padding-left: 20px;">Bereich Sportabzeichen..... 4</p> <p style="padding-left: 20px;">Abteilung Turnen 5</p> <p style="padding-left: 20px;">Abteilung Tennis 9</p> <p style="padding-left: 20px;">Abteilung Kanusport 10</p> <p style="padding-left: 20px;">Abteilung Fußball..... 12</p> <p style="padding-left: 20px;">Abteilung Badminton..... 13</p> <p style="padding-left: 20px;">Abteilung Basketball 17</p> <p style="padding-left: 20px;">Abteilung Judo 19</p> <p>TuS Aufnahmeantrag..... 20</p> <p>TuS Monatsbeiträge..... 21</p>	<p>Aus dem Vorstand 22</p> <p>Vereinsvergnügen 2004 23</p> <p>Der Mitglieds- und Beitragswart informiert..... 23</p> <p>Einladung zur Jahreshauptversammlung 2004 24</p> <p>TuS Anschriften 25</p> <p>TuS Trainingszeiten..... 26</p> <p>Who's who im TuS..... 30</p> <p style="padding-left: 20px;">Der Vorstand 30</p> <p style="padding-left: 20px;">Die Abteilungsleiter..... 30</p> <p>Impressum 31</p> <p>Inhaltsverzeichnis 31</p>
---	---